

dass jene Berufungen auf den Wunsch und Vorschlag der Fakultäten erfolgt sind.

2) In Bezug auf die Annahme Gundlachs, dass auf die im Jahre 1905 getroffene anderweite Regelung der Geschäftsführung innerhalb der Zentraldirektion die von ihm gegebenen Anregungen von Einfluss gewesen seien, können wir auf Grund authentischer Information die Erklärung abgeben, dass jene Annahme in keiner Weise zutrifft.

**Der permanente Ausschuss
der Zentraldirektion
der Monumenta Germaniae historica.**

1. Herr Dr. Reinhard Lüdicke, der für die Abteilung Leges tätig war, ist am 1. Januar 1907 zur amtlichen Tätigkeit am Königl. Geheimen Staatsarchiv in Berlin einberufen, setzt aber die begonnenen Arbeiten für die Abteilung Leges fort.

2. Von der Abteilung Leges wurde ausgegeben Sectio IV, Constitutiones et Acta publica, tomi III. pars posterior, tomi IV. pars prior (ganz bearbeitet von Dr. J. Schwalm), Hannoverae et Lipsiae 1906. Vollendet wurde in dieser Abteilung durch Lieferung der letzten Bogen Sectio III, Concilia, tomi II. pars I.

3. In der Abteilung Diplomata erschien Diplomatum Karolinorum tomus I. Die Urkunden Pippins, Karlmanns und Karls des Grossen. Unter Mitwirkung von A. Dopsch, J. Lechner, M. Tangl bearbeitet von Engelbert Mühlbacher, Hannoverae et Lipsiae 1906.

4. Die Reichenauer Hss. beschrieben und erläutert von A. Holder (Leipzig 1906) bilden den V. Bd. des Hss.-Verzeichnisses der grossherzogl. Bad. Hof- und Landesbibliothek in Karlsruhe. Er ist ausschliesslich den Pergamenthss. gewidmet; die Papiercodices und Bruchstücke sollen einen weiteren Band bilden, für dessen Anhang u. a. auch eine Neuausgabe der Reichenauer Bibliothekskataloge in Aussicht gestellt wird. Da hierbei auch